

Herzlich Willkommen zum Workshop

„Prävention zur sexualisierten Gewalt –
Handlungsansätze für Fachkräfte - früher Handeln,
statt spät!“

Referentin: Lena Winter

Fachtag Gewalt und Gewaltprävention am 26.06.2019

Was ist sexualisierte Gewalt?

„Sexualisierte Gewalt **ist Gewalt, die mittels Sexualität ausgeübt wird** und bedeutet für das Opfer eine **massive Grenzverletzung**. Es ist ein Angriff auf die **psychische und körperliche Unversehrtheit** (...) Sexualisierte Gewalt kommt in **allen gesellschaftlichen Schichten** vor, unabhängig von Einkommen, Bildungsstand, Kultur oder **gesellschaftlichem Status**“. (Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e. V 2019)

Gewalt:

(...) alle Handlungen und Unterlassungen, die **gravierende negative Auswirkungen** auf die Lebenssituation und Befindlichkeit des älteren Menschen haben

Grenzverletzung:

(...) umfasst ein **einmaliges oder gelegentliches unangemessenes Verhalten**, das nicht selten unbeabsichtigt geschieht. Dabei ist die Unangemessenheit des Verhaltens nicht nur von objektiven Kriterien, sondern auch vom subjektiven Erleben des betroffenen Menschen abhängig

(vgl. Prävention im Bistum Aachen,
Prävention im Bistum Aachen (1))

Sexualisierte Übergriffe:

Sind klar Hinwegsetzungen über gesellschaftliche Normen, institutionelle Regeln, fachliche Standards und die individuellen Grenzen und verbalen, nonverbalen oder körperlichen Widerstände der Opfer.

→ Sie sind nicht zufällig oder aus Versehen

(vgl. Prävention im Bistum Aachen,
Prävention im Bistum Aachen (1))

Sexualstrafrecht

§ 177 StGB; sexueller Übergriff, sexuelle Nötigung, Vergewaltigung.

Grundsatz: NEIN heißt NEIN

§ 184i StGB; sexuelle Belästigung

§ 174a StGB; sexueller Missbrauch von Kranken und Hilfsbedürftigen in
Einrichtungen

§ 174b StGB; sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung

§ 174c StGB; sexueller Missbrauch eines Beratungs-, Behandlungs- oder
Betreuungsverhältnisses

(vgl. Prävention im Bistum Aachen,
Prävention im Bistum Aachen (1))

Ist es Ihrer Meinung nach sexualisierte Gewalt?

**Wie geht Ihre Einrichtung mit Vermutungen
sexualisierter Gewalt um?**

**Welche Schutzmaßnahmen hat Ihre Einrichtung
diesbezüglich entwickelt?**

Praxisbeispiele:

- „Extra Portion Mut“ Caritas Eifel
- Jugendtheaterstück Zartbitter Köln
- Projekte für Fachkräfte Schulungen
 - Selbstverteidigungskurse
- „Mein Körper gehört mir“ Beratungsstelle Bonn
- Informationsveranstaltungen für Eltern und Fachkräfte, Schulklassenbesuche, Vorträge, Grundschulprojekte, Fortbildungen und Multiplikatorinnenschulungen.

1. Wahrnehmen
2. Bei Gefahr für Leib und Seele für Betroffene = Notruf tätigen 110/112
3. Eigene Wahrnehmung, Bericht durch Dritte, schriftlich dokumentieren

Kenntnis durch Mitteilung einer betroffenen Person:

- Zuhören, Glauben schenken und **Ruhe bewahren.**
- Dokumentieren.
- Betroffene ermutigen, sich anzuvertrauen.
- Keine überstürzten Aktionen, keine direkte Konfrontation mit Täter/-in
- Auch kleine Grenzverletzungen ernst nehmen.
- Keine logischen Erklärungen einfordern.
- Sprachbarrieren beachten.

(vgl. Prävention im Bistum Aachen,
Prävention im Bistum Aachen (1))

- Keine Ausübung von Druck
- Vertraulichkeit der Gespräche
- Keine Angebote machen, die nicht erfüllbar sind
- Keine Informationen an den/die Täter/-in
- Einbindung der betroffenen Person in weitere Schritte

4. **Besonnen handeln!** Austausch mit einer vertrauten Person

5. Information des eigenen Trägers bzw. des Dienstvorgesetzten/Leitung

(vgl. Prävention im Bistum Aachen,
Prävention im Bistum Aachen (1))

Beratungsstellen Kinder und Jugendliche

Frauen helfen Frauen Euskirchen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn

Weisser Ring Euskirchen

Opfer-Netzwerk e. V. Euskirchen

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Zartbitter Köln

Bundeskoordinierungsstelle der Fachtagungsstelle

Jugendamt

Beratungsstellen Erwachsene

Frauen helfen Frauen Euskirchen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Bonn

ProFamilie (für Sexualstraftäter)

Kein Täter werden (für Sexualstraftäter)

Frauenberatungsstelle Euskirchen

Unabhängig von der Zielgruppe

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Hilfetelefon Gewalt gegen Männer

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verpflichtende Erklärung:

Es bestehen keine finanziellen und nicht-finanziellen Interessen bzw. Konflikte im Rahmen dieser Referententätigkeit gemäß Fortbildungsordnung der Bundesärztekammer

Quellen

Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e. V (2019): sexualisierte Gewalt. <https://www.frauenberatungsstellen-nrw.de/beratungsthemen/sexualisierte-gewalt> (Download 20.05.2019)

Prävention im Bistum Aachen: Hinsehen und Schützen / Information zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Prävention im Bistum Aachen (1): Hinsehen und Schützen / Arbeitshilfe für Präventionsschulungen im Bistum Aachen